

Presseinformation Nr. 10/2010

Bonn, Berlin, den 21. September 2010

Staatssekretärin Julia Klöckner empfiehlt „Verantwortung von Anfang an!“ – eine Broschüre mit Tipps zum Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit

- **Seit Februar 2009 wurden bereits 590.000 Broschüren über gynäkologische Praxen an schwangere Frauen verteilt.**
- **Mit einer Auflage von rund 355.000 pro Jahr werden seit 2009 ca. 60 bis 65 Prozent aller schwangeren Frauen in Deutschland erreicht.**

Julia Klöckner, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, empfiehlt schwangeren Frauen in einem persönlichen Brief die Broschüre „Verantwortung von Anfang an! – Ein Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit“ und ermuntert sie zum konsequenten Verzicht auf alkoholhaltige Getränke während Schwangerschaft und Stillzeit.

Staatssekretärin Julia Klöckner wendet sich mit folgendem Appell an werdende Mütter: *„Für Eltern ist vor allem die Zeit von der Schwangerschaft bis zum ersten Lebensjahr ihres Kindes intensiv, spannend und herausfordernd zugleich. Sie möchten ihrem Nachwuchs einen gesunden Start ins Leben ermöglichen und müssen dafür zahlreiche Entscheidungen treffen. Das gesamte soziale Umfeld ist gefragt, Verantwortung zu übernehmen und Frauen dabei zu unterstützen, in der Zeit der Schwangerschaft und Stillzeit konsequent auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten. Während der Schwangerschaft/Stillzeit kann ein noch so geringer Alkoholkonsum der Mutter das Kind erheblich schädigen.“*

Daher sollten schwangere Frauen sich etwas Zeit für die Lektüre der Broschüre nehmen und sie auch an ihren Ehemann, Lebenspartner, an die ganze Familie und an Freunde weiter geben, damit diese sie bei ihrem Vorhaben ebenfalls aktiv unterstützen.

Für mich ist der Verzicht auf alkoholhaltige Getränke während der Schwangerschaft und Stillzeit ein wichtiger Bestandteil eines verantwortungsbewussten Umgangs mit alkoholhaltigen Getränken. Es sollte aber auch am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr und im Sport sowie bei der Medikamenteneinnahme konsequent auf alkoholhaltige Getränke verzichtet werden."

Die Broschüre wird vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI seit 2009 herausgegeben und kann auf der Internet-Seite www.massvoll-geniessen.de heruntergeladen werden. Wissenschaftlich und inhaltlich wurde die Erstellung der Broschüre von der FAS-Ambulanz des Universitätsklinikums Münster begleitet. Das Fetale Alkoholsyndrom (FAS) ist ein Überbegriff für das Vollbild alkoholbedingter Schädigungen des Kindes, die in drei Bereichen auftreten können: Körperliche Fehlbildungen, Wachstumsstörungen und Schädigungen des zentralen Nervensystems.

„Ziel der Broschüre ist es, in klarer und übersichtlicher Form über das Fetale Alkoholsyndrom zu informieren und Tipps zu geben, wie schwangere und stillende Frauen auf alkoholhaltige Getränke verzichten können. Dabei spielt auch das Umfeld eine wichtige unterstützende Rolle“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick. Die Broschüre richtet sich daher auch an angehende Väter, Freunde und Kollegen, die eine schwangere Frau niemals zum Trinken auffordern sollten. Bereits seit Februar 2009 wird die Broschüre in einer Gesamtauflage von rund 355.000 Stück pro Jahr über die gynäkologischen Praxen parallel zum Mutterpass an schwangere Frauen abgegeben. Bis Jahresende 2010 werden über 710.000 Broschüren verteilt. In der „Babilu-Tasche“ erreicht die Broschüre die Zielgruppe in einem attraktiven Umfeld zusammen mit anderen relevanten Informationen und Produkten für schwangere Frauen.

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI übernimmt mit der Produktion und Verteilung der vorliegenden Broschüre die Verantwortung für eine umfassende Information und Aufklärung der Verbraucher. Dazu gehört auch die klare Verzichtsempfehlung für schwangere und stillende Frauen.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten! -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Wissenschaftliche Beratung:

Dr. Reinhold Feldmann

FAS-Ambulanz

Domagkstraße 3 b, 48149 Münster

Tel.: 0251 8356439

E-Mail: feldrei@uni-muenster.de